

sung¹ und ‚woran erkennt man, daß man verliebt ist?‘, dann wird ihr Diplom bald keinen Wert mehr haben.“

Was Westdeutschland anbetrifft, so kam Ende Mai der Kongreß der Lehrer und Erzieher in München zu der Schlußfolgerung, Schule und Pädagogik Westdeutschlands seien geradezu rückläufig geworden. Der organisatorische Grundriß und die Prinzipien der Schule stammen - wie man sagte - noch aus der Zeit der vorindustriellen Gesellschaft. In ganz Westdeutschland gab es, um nur ein Beispiel zu nennen, im Jahre 1955 noch 8054 Einklassenschulen, während bei uns in der DDR die Zahl der Einklassenschulen von 961 im Jahre 1950 auf 23 im Jahre 1957 zurückgegangen ist. (Beifall.)

Die Machthaber des militaristisch-klerikalen Obrigkeitsstaates, die sich als Hüter der Kultur gebärden, haben kein Geld für Schulen, wohl aber Geld für Kasernen und Atomraketen. Der Arbeiter-und-Bauern-Staat hingegen kann auf dem Gebiet des Schulwesens nicht eine rückläufige, sondern muß eine fortschreitende und aufsteigende Entwicklung verzeichnen.

Wir haben nicht die Schule der vorindustriellen Gesellschaft, sondern schaffen die Schule der sozialistischen Gegenwart und Zukunft. Und das ist eine Kulturtat ersten Ranges, ein ewiges Werk des Humanismus, eine wirkliche Förderung der Jugend und ein unvergänglicher Beitrag zum Gedeihen unserer Nation. (Beifall.)

Vorsitzender *Karl Mewis*: Das Wort hat Genosse Franz Dahlem, 1. Stellvertreter des Staatssekretärs für das Hoch- und Fachschulwesen.

Franz Dahlem: Genossinnen und Genossen! Zuerst möchte ich folgendes zum Ausdruck bringen: Wenn man von einem solchen Höhepunkt in der Geschichte der revolutionären Arbeiterbewegung Deutschlands, wie es unser V. Parteitag ist, zurückblickt auf die verflossenen Jahrzehnte mit ihren Klassenschlachten, den Siegen und Rückschlägen auf diesem langen Wege, wenn man an den Heroismus der unzähligen Genossen denkt, die uneigennützig all ihre Kräfte, ihr ganzes Leben für die Sache des Sozialismus einsetzten und von denen viele ihr Leben hingaben, und wenn man nunmehr die stählerne Einheit und Geschlossenheit, den kämpferischen Geist und die Begeisterung erlebt, die sich hier auf unserem Parteitag